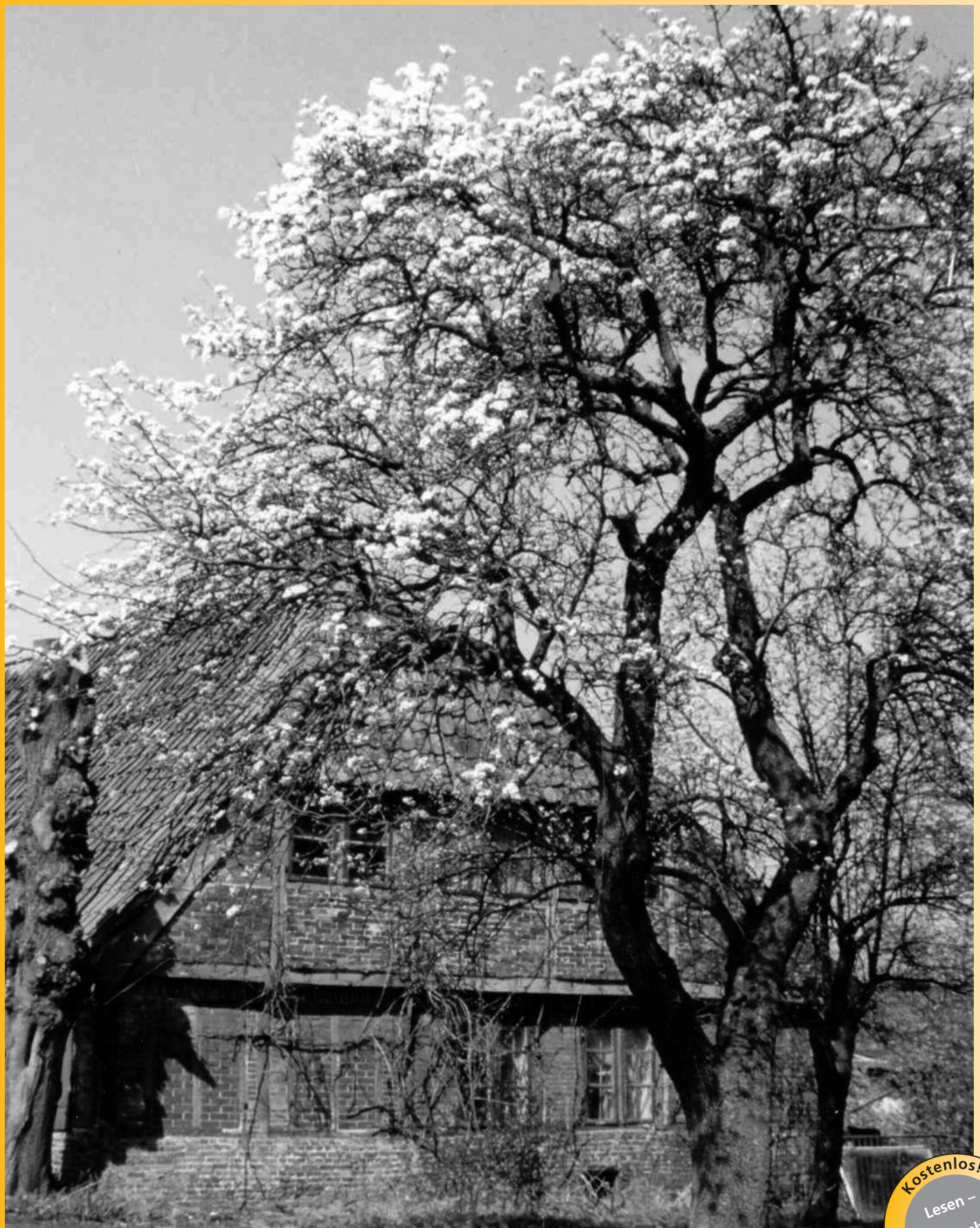


13. Jahrgang

Ausgabe 3 Mai/Juni 2010

Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904



Die ehemalige, alte Schmiede in Billwerder ... Foto von Johanna Fitschen

Kostenlos!
Lesen –
Weitergeben!
Mitnehmen!

BESTATTUNGEN SCHULENBURG GMBH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
Möllner Landstr. 71, 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS



Zertifiziert
nach
DIN EN ISO
9001

VdS

Nr. 5 800076
VdS-amerikanische Erleiderfirma für
Einbruchmeldeanlagen

Zertifiziert für
Brandmeldeanlagen
nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen

Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 · Telefax (040) 732 47 71
e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über
115
JAHRE
www.alwin-mueller.de



gegr. 1890

INNUNGSMITGLIED UND MEISTERBETRIEB

Alwin Müller & Sohn

GmbH

BAUKLEMPNEREI SANITÄRE ANLAGEN
KUNDENDIENST WARMWASSER
GASHEIZUNG WARTUNG
ROHRREINIGUNG SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
Telefon 040/731 38 69 • Fax 040/713 35 49



Wir meistern Erdgas

Mitglied der
Gas-Gemeinschaft
Hamburg e.V.

SCHLACHTEREI

STÖCK UND SOHN

Billwerder Billeich 36 a • 22113 Hamburg
Tel.: 040/731 30 16 • Fax: 040/732 73 03

Öffnungszeiten:

Mo 6.00-13.00 Uhr
Di - Fr 6.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:

Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachtereier, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.

Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote Mai/Juni

Nackensteak mariniert kg 7,90
diverse Grillwurst kg 7,90

Die feine Vier, eine feine Bratwurst
ohne Haut zum Grillen,
in vier Geschmacksrichtungen. kg 7,90

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!

Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!



Bestattungsinstitut IHLENFELD

seit 1932

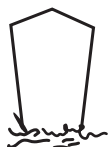
www.bestattungen-ihlenfeld.de

info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 0 40 / 7 32 02 99

KAPellenSTRASSE 31 ☎ 0 40 / 7 12 00 55

- Erd-/Feuer-/
Seebestattungen
- Überführungen im
In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht
dienstbereit



GRABMALE PETER SCHRÖTER

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF

MANSHARDTSTRASSE 147

22119 HAMBURG

TELEFON 732 11 12

FAX 732 36 54

SCHNELL UND ZUVERLÄSSIG

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein
Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner
Steinbeker Weg 56, 22117 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de

Verlag: Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenführ
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Fax (040) 73 60 09 64
Der.Billstedter@gmx.de

Druck: Druckerei Wendt
Hinschenfelder Str. 38
22041 Hamburg
Tel. (040) 6 94 29 20
Fax (040) 6 95 66 14
e-mail: info@druckerei-wendt.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.1. 2007
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!



Etwas, was „ewig da war“ ist plötzlich weg: Was bleibt, ist ein scheinbar ohnmächtiges Gefühl der Leere. Würde ich Sie nach Beispielen fragen, jede Leserin und jeder Leser könnte bestimmt auf den Schlag Beispiele aus seinem Leben nennen.

Für den Bürgerverein hat nun Bernd Johannes angekündigt, dass der Seniorentanz am 3. Juni sein letztes Stelldichein feiern wird. Jawoll: Feiern!

Die Mundharmonikagruppe wird ein letztes Konzert in diesem Rahmen geben und sicherlich wird man sich an die vielen schönen Ereignisse in der Vergangenheit erinnern.

Aber: Nichts ist beständiger als die Veränderung!

Zwar wird der bisherige Rahmen im Kulturpalast aufgegeben werden, aber Bernd hofft, den Kreis im Panorama-Hotel im Rahmen der dortigen Tanztee-Veranstaltungen weiter zusammenhalten zu können. Damit er weiß, mit wie vielen Personen er rechnen kann, bittet er beim letzten Seniorentanz um fulminante Beteiligung! Soll es doch ein großer Tisch (Kreis) werden im Panorama!

Allen, die diese Ausgabe in der Hand halten, viel Spaß beim Lesen und Mitmachen im Bürgerverein,

Ihr DerBi

Noch mehr finden Sie unter
(www.Billstedter-Buergerverein.de)

Barlach, Bernstein & Bodden

Zu diesem Ganztagesausflug starten wir am **Sonnabend, den 3. Juli 2010**, um 7:45 Uhr (bis ca. 20:00 Uhr) am U-Bahnhof Billstedt, Sonderbusspur.

Zunächst fahren wir nach Ribnitz-Damgarten. Die Stadt ist vor allem als Bernsteinstadt bekannt. Wir besichtigen die Ostseeschmuck Schumanufaktur und können auf drei Stockwerken verteilt alles Wissenswerte über Schmuckherstellung kennen lernen. Während einer fachkundigen Führung wird uns ein Einblick in die Werkräume gewährt. Vielleicht nehmen Sie auch ein Stück vom Gold des Meeres mit nach Hause? Anschließend fahren wir zum Restaurant Hafenschenke in Ribnitz-Damgarten, direkt am Saaler Bodden gelegen. Hier wird uns ein Mittagessen serviert (Fisch oder Fleisch). Weiterfahrt in die Barlachstadt Güstrow. Zeit zur freien Verfügung. Wir können z. B. den Güstrower Dom mit dem Schwebenden Engel von Ernst Barlach besichtigen, im Schlosspark lustwandeln (im Juli zur Lavendelblüte besonders empfehlenswert), oder einfach einen Kaffee trinken. Die Teilnahme kostet 40 Euro für Mitglieder und 45 Euro für Nichtmitglieder.

Anmeldungen bis zum 25. Juni erbeten an die Geschäftsstelle: Bärbel Niewöhner, Tel.: 040/718 99 190
Fax 040/718 99 191

info@buergerverein-billstedt.de

Bei Bedarf können Anträge auf Mitgliedschaft im Bus ausgefüllt werden.

Nächster Bürgertreff

der Initiative

„WIR FÜR BILLSTEDT“

am **Donnerstag, 10. Juni 2010**

19.30 Uhr im Schrebers

neben dem Kulturpalast im
Wasserwerk

Nähere Informationen

bei **Andreas Sonnek**

Tel. 714 98 111



FRÜHLING

Im Reigen der Jahreszeiten gewinnt der Frühling an Raum. Die trüben Gedanken des Winters entschwinden mit dem letzten Frost. Der Saft steigt in die Zweige. Knospen durchbrechen das Erdreich, um sich entfalten zu können und sich von den wärmenden Sonnenstrahlen nähren zu lassen. Träume werden kühner, suchen Erfüllung, genährt durch Sehnsucht nach Wärme und Licht.

© Bärbel Niewöhner



Nächstes (und letztes!) Seniorentreffen

3. Juni

mit dem

Mundharmonika – Ensemble

14.00 bis 17.00 Uhr

im Kulturpalast im

Wasserwerk

Bernd Johannes

Telefon 732 89 64



Geplant ist, sich zukünftig bei den Tanzveranstaltungen im Hotel

Panorama zu treffen. Um das abzusprechen, wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

50 Jahre +

Ring Apotheke

Welt der Gesundheit

Ein Besuch in der Ring Apotheke lohnt sich immer.

Denn die Ring Apotheke löst nicht nur sofort Ihre Rezepte ein und liefert im Bedarfsfall nach Hause, sondern bietet Ihnen eine Reihe von besonderen Service-Leistungen. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich unverbindlich informieren.

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie auch noch eine kleine Überraschung.

- Blutdruckmessung
- Blutzuckertest
- regelmäßige Aktionen, z. B. Venenmessung
- Gewichtskontrolle/BMI
- Gesundheitskarte
- Sonderangebote bei rezeptfreien Arzneien.

Ring Apotheke, Billstedter
Hauptstraße 35, 22111 Hamburg



Die WanDerBi's unterwegs

Wanderung durch das hügelige Naturschutzgebiet Hahnheide am 06.06.2010 ab 09:30 Uhr Gesamtlänge ca. 14 Kilometer

Die Hahnheide liegt bei Trittau und ist am besten mit dem Auto zu erreichen (der Bus 333 ab Steinfurther Allee fährt leider nur alle Stunde und von Trittau, Vorburgstraße sind es auch noch ca. 20 Minuten bis zum Parkplatz). Aus diesem Grunde müssen wir diesmal mit Fahrgemeinschaften vom Kulturpalast losfahren.

Es wird für Mitfahrgelegenheit gesorgt. Es wäre schön, wenn einige PKW-Fahrer nichtmotorisierte Wanderer mitnehmen könnten. Es wird daher gebeten, auf der Anmeldung mit anzugeben, ob die Anfahrt mit dem eigenen PKW erfolgt und wieviel Personen mitgenommen werden könnten bzw. wer ohne PKW mitkommt.

Die Wanderung ist eine Rundtour von ca. 14 km. Diese kann gegebenenfalls auf ca. 10,5 km abgekürzt werden.

Wir fahren von Billstedt nach Trittau zum Hohenfelder Damm. Der Hohenfelder Damm zweigt von der Hamburger Str./Möllner Landstr. nachdem man Trittau Richtung Hamfelde verlassen hat ab. Der Parkplatz liegt nach ca 1200 Metern auf der linken Seite am Hohenfelder Damm. Von hier geht es vorbei an kleinen Seen zur Försterei Hahnheide. Wenn der Förster Zeit für uns hat gibt es dort noch einige Informationen. Eingekehrt wird auch und zwar im Landgasthof Stahmer in Hohenfelde. Hier wird uns ein Bratkartoffelbüfett mit diversen Beilagen (p.P. € 12,50) angeboten. Nach der Stärkung wandern wir weiter durch das Naturschutzgebiet vorbei am Aussichtsturm. Wer nach dem Essen nicht mehr soweit laufen möchte, kann über den Hohenfelder Damm zum Parkplatz (nun auf der rechten Seite) zurücklaufen.

Eure/Ihre Anmeldung hätten wir gerne bis zum 21. Mai 2010.

Eure Wanderführer
Irmchen und Werner Dantziger

Werner Dantziger,
Tel. 040/ 713 30 38
Mobil 0172/ 418 82 12
E-Mail wernerdantziger@alice-dsl.de

Mit dem Rad immer am Wasser entlang...

Am Sonnabend, dem 24. April verhalf der Bürgerverein Billstedt knapp zwei Dutzend Mitbürgern aufs Fahrrad. Um 11 Uhr trafen sich die jungen und nicht so jungen Radler vorm Kulturpalast am Öjendorfer Weg 30a.



Nun lasst uns endlich losradeln!
Hermann May, 2. Vors. des BV

Von hier ging es in überschaubarem Tempo entlang dem Schlemer Bach bis zur Bille. Hier radelte es sich bei schönstem Wetter prächtig an dem Arboretum mit vielen unterschiedlichen Bäumen vorbei, bis es rechts

zum Kleingartenverein „Horner Marsch“ entlang ging. Auf der Güterbahnbrücke wurde die Bille gequert, nicht ohne einen Blick auf die Billerhuder Insel zu werfen.

Den S-Bahnhof Tiefstack unterquert ging es an der Billwerder Bucht mit ihren noch bestehenden Wasserstufen vorbei. Bald passierte die fidele Truppe das Gelände der Hamburger Wasserwerke mit dem markanten Wasserturm und gelangte zum „Entenwerder Elbpark“, wo es eine kleine Pause gab, in der man die Künste der Golfer an der Driving Range der Golf lounge beobachten konnte. Zurück über das Sperrwerk Billwerder wurde das Gelände des ehemaligen Wasserwerkes „Kalthofe“ erreicht und ein Halt an der Ausgleichsfläche „Süßwasserwatt“ gemacht. Auf dem Weg zur Tatenberger Schleuse durchquerte der Radler-Konvoi einen Teil des neugeschaffenen Naturschutzgebietes „Auenlandschaft Norderelbe“ (31. NSG in Hamburg). Schließlich wurde das Fährhaus Tatenberg erreicht und ein Imbiss genommen. Da standen etwa 17 Kilometer auf dem Tacho. Jetzt entschied sich die Gruppe gegen die sofortige Heimkehr und für die längere Streckenvariante durch die Reit, einem Naturschutzgebiet mit Vogelberingungsstation. Auf der Regattastrecke an der Doven Elbe herrschte reges Wett-



Schwimmt denn der alte „Skipper“ wieder? An der Billwerder Bucht



PERSÖNLICH, KOMPETENT, FREUNDLICH UND PREISWERT!



DR. WALTERS
MARKT · APOTHEKE
MÖLLNER LANDSTR. 26
(D) 22111 HAMBURG
RUF: (040) 732 34 44
FAX: (040) 732 06 66
info@apo26.de

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Bandagen
- Hilfsmittel für Bad, WC und Haushalt
- Homöopathie, Biochemie
- Verleih von Milchpumpen und Inhalatoren
- Mutter&Kind, Dermatologische Kosmetik
- Internationale Arzneimittel
- Kostenloser Botendienst

Aus unserem Sanitätshaus schnell und mit 1A Service: Rollatoren, Badewannenlifter, Rollstühle uvm.

(Auch Direktabrechnung mit Ihrer Krankenkasse!)



Dr. JOCHEN WALTER

kampftreiben, weswegen die abkürzende Brücke gesperrt war. Also ging es in größerem Bogen vorbei an der schönen Allermöher Kirche zum Mittleren Landweg.

Entlang der „toten“ Bille radelte der eine oder andere schon mühsamer durch die schöne Boberger Landschaft und den Schleemer Park, bis die Endstation Kulturpalast erreicht war.

Dort standen aber auch schon gut 30 Kilometer auf dem Tachometer und jeder Radler wusste: „An diesem schönen Frühlingstag habe ich an vielen Orten sehen können, wie nah Hamburg am Wasser gebaut ist“.

Und auch die müden Beine konnten der guten Stimmung nichts anhaben...

Im September wird als Tagesziel Zollenspieker angepeilt, das über die Marschenbahntrasse und den Elbdeich gut zu erradeln ist. DER BILLSTEDTER wird rechtzeitig informieren.

dn



Süßwasserwatt bei Kaltehofe



Alle Fotos: dn

Streckenbesprechung...

Die CDU in Hamburg-Mitte: Stark vor Ort.



Mitmachen und gemeinsam für **Billstedt** und **Horn** aktiv werden. Ideen vorschlagen und zusammen mit der **CDU** umsetzen!

Schreiben Sie uns – gemeinsam können wir viel erreichen!
Ihre CDU-Bezirksabgeordneten für **Billstedt** und **Horn**

CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Klosterwall 4, I. Stock • 20095 Hamburg • Tel.: (040) 32 63 52 • Fax: (040) 32 64 42
www.cdu-fraktion-hamburg-mitte.de • E-Mail: info@cdu-fraktion-hamburg-mitte.de

**Wir sind Mitte:
Politik für die wachsende Stadt.**



CDU Bezirksfraktion Hamburg-Mitte

Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

http://www.friseurpaas.de



Informationsveranstaltung im Hotel Panorama

Bürger- und Grundeigentümerverein luden ein

Die wie immer gut besuchte Veranstaltung im Panorama Hotel hatte am 15. April des Jahres drei Vortragende: Herrn Roger als Leiter der Bücherhalle Billstedt, Herrn Polizeidirektor Kondoch vom Polizeikommissariat 42 und Herrn Krogmann, Regionalbeauftragter Billstedt des Bezirks Mitte.

Für gehbehinderte Menschen konnte Herr Roger mit wahren „Retzungseln“ aufwarten. Bereits seit 2007 offeriert die Bücherhalle **Medienboten**, die etwa alle fünf Wochen Bücher, Hörbücher etc. in die Wohnungen bringen. Besonders in Zeiten des Glatteises ein wahrer Segen. Bei vielen Medienboten hat sich schon ein herzliches Vertrauensverhältnis mit den Nutzern dieses Dienstes entwickelt, so dass sie ein gern gesehener Gast sind. Sie können Bücher bringen und Hörbücher einschließlich leicht bedienbarer CD-Player mit besonders großen Tasten und Pausentasten. Für die Player ist lediglich eine Schutzgebühr in Höhe von 5 Euro zu entrichten. Für Internet-Nutzer weist Herr Roger besonders darauf hin, dass über die Bücherhallen sogar Tageszeitungen einsehbar sind. Tolle Botschaften also für alle, die das eigene Haus nicht verlassen können und für diejenigen, die von solchen Menschen wissen und sie doch bitte darauf hinweisen mögen!

Kaum gravierende Veränderungen gab es in der Kriminalitätsszene Billstedts, wie Herr Kondoch als Leiter des hiesigen Polizeikommissariats in einem ausführlichen Vortrag darstellte. Den Ansätzen von Zeugeneinschüchterung wurde energisch begegnet, um auch in Zukunft sicherzustellen, dass sich Delikt-Zeugen der Polizei offenbaren können. Bei Wohnungseinbrüchen rangieren Mehrfamilienhäuser weit vorn. Allerdings ist im Hummelweg ein schwerer Einbruch erfolgt, nachdem ein „Haustürverkäufer“ vorstellig wurde. In solchen, Misstrauen erweckenden Situationen, rät Herr Kon-

doch, sofort die Polizei zu informieren.

Wer einen Einbruch erlebt hat, weiß, wie traumatisierend dieses Ereignis sein kann. Auch nach dem Vorfall gibt es Möglichkeiten, dem Täter auf die Spur zu kommen. So kann es hilfreich sein, über die Internetseite der Polizei Hamburg zu prüfen, ob unter dem dort gezeigten Diebesgut nicht etwa die eigenen Wertgegenstände zu finden sind und somit Verbindungen zum Tathergang herstellbar sind.

Als dritter Referent kam Herr Koopmann quasi auf die Bühne gestürmt, hatte er doch bis vor wenigen Momenten noch der Eröffnung des Stadtteilbüros in der Regionalstelle Billstedt beigewohnt. Unter dem **Billstedt.Horn** **gemeinsam vorn** Motto „**Billstedt.Horn** **gemeinsam vorn**“ können dort alle Bürgeranliegen in punkto Stadtteilerneuerung angesprochen werden.

Die Bebauung der Archenholzstraße soll mit vier von 22 geplanten Wohneinheiten im August beginnen, der östliche Bereich mit dem Spielplatz noch vor den Sommerferien.

Die Erweiterung und Vergrößerung des Kulturpalastes Hamburg (ehemals Kulturpalast im Wasserwerk) hat die erste Prüfstimmung bekommen. Die Realisierung ist durch den Großsponsor Otto Wulff, Bauunternehmung, gewährleistet. Die Geschichtswerkstatt Billstedt sucht noch einen Sponsor, der ihr einen geeigneten Raum zur Verfügung stellen kann, da die jetzigen Räume in der „Marzipanfabrik“ von einer (zu) großen Mieterhöhung betroffen sind.

Der „Nichtbaufortschritt“ im Bahnhof Billstedt wird auch von Herrn Krogmann bemängelt. Im Juni hat der Regionalausschuss den HVV eingeladen, um die Ursachen dafür zu ergründen und Beschleunigung zu erreichen.

Wegen der Unterversorgung mit Kinderärzten im Billstedter Raum will Herr Schreiber zusammen mit der KVV (Kassenärztliche Vereinigung) Lösungswege entwickeln. Schrottfahrzeuge im öffentlichen Raum sind ein teures Ärgernis: 530



Infoveranstaltung im Hotel Panorama. H. Krogmann berichtet. (Foto. dn)

gibt es davon im Bezirk Mitte und für die Entfernung fallen durchschnittlich 800 Euro Steuergelder an!

Der Wochenmarkt Kirchsteinbek (Donnerstags, 10 bis 15 Uhr, mit viel Parkfläche!) ist bis August genehmigt. Die Marktbeschicker bemühen sich um eine Verlängerung der Konzession.

Die BilleVue wird vom 24. bis zum 26. September durchgeführt. Der Forumsbeirat, bei dem es um die Förderung von Stadtteilprojekten geht, tagt öffentlich in der Seniorenbegegnungsstätte Lorenzenweg am 31. Mai.

Die Referenten werden gegen 21 Uhr mit Applaus entlassen.

dn

Kultur im Salon

Freitag, 28. Mai 2010, 19 Uhr
Salon Helga Arndt
Washingtonallee 20
Eintritt: €2,50

**Katrin Luckmann's
literarische Reise durch Hamburg**

die kleine literarische Reise startet am Jungfernstieg. Es geht dann weiter zur Mönkebergstraße, zum Bismarckdenkmal, von dort zum Hafen. Mit einer Hafenfähre geht es dann nach Finkenwerder zum Kaffeetrinken. Wir erfahren etwas über die bauernschlaun Menschen des Alten Landes. Wir fahren zurück zu den Landungsbrücken, von dort mit dem Zug zum Hauptbahnhof. Die Gedichte und Geschichten sind missingsch, hoch- und plattdeutsch.



DIE IMMOBILIENPROFIS



GABRIEL & SOHN
gegründet 1912

**SCHLEMMBACH
& EULENSTEIN**
IMMOBILIEN GMBH



**HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER
VERWALTUNGEN - BEWERTUNGEN**
Tel. 040-711 861-0 Tel. 040-897 082-0

Wir kennen den Käufer für Ihre Immobilien!

Tragen Sie sich mit Veränderungsgedanken?
Und wünschen eine professionelle Vermarktung
Ihrer Immobilie?

Profitieren Sie von unserem Fachwissen.
Verwaltung Ihrer Immobilie: Ob Zinshaus,
Wohnungseigentümergeinschaft oder
Gewerbefläche.

**Wir lösen gern mit Kompetenz Ihre
Verwaltungsprobleme!**

Rufen Sie uns an und vereinbaren ein
unverbindliches Beratungsgespräch unter:

Tel. 040-711 861-0 oder

info@schlembach-eulenstein.de



RÜTZ
AUTOHAUS GmbH

...einmalig in Hamburg

- Reparaturen
- Reifen
- Verkauf
- Tuning

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg

Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233

www.AutohausRuetz.de

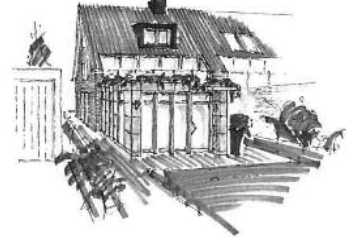


Ihr
Reifen
Profi

Ihr
Tuning
Profi



**Ihr Immobilienpartner
vor Ort**



Schiffbeker Höhe 19

- Verkauf
- Vermietung
- Wertgutachten
- Gästezimmer

Wir freuen uns auf Ihren Anruf



SONNEK IMMOBILIEN
VERMIETUNG · GUTACHTEN · VERKAUF

Telefon 714 98 112

Arbeit mit der Flexiblen Blümchenpflege-Taschengeld-Gruppe

Das Jahr 2009 endete gut, der Jahresanfang begann mit einer schlechten Nachricht und das Frühjahr wurde wieder gut! Aber der Reihe nach.

Ende 2009 erhielt ich aus dem Verfügungsfond Geld für ein neues Schild in der Grünpatenschaft im Maukestieg, denn das alte war nur ein Laminat und durch Witterungseinflüsse beschädigt.

Dieses Schild hat Schilder-Göbel zu 50 % gesponsert und Glaserei Ludwig aus dem Hertelstieg hat das Schild auf einem großen Betonbrocken befestigt, der dann eingegraben wurde.

Die schlechte Nachricht am Jahresanfang, als ich wieder in Hamburg war: das schöne Wandbild im Maukestieg ist von Unbekannten zerstört worden. Eine Anzeige wegen Sachbeschädigung läuft. Und was nun?



Schulkinderclub Billbrookdeich



Schulkinderclub Spliedtring

Der Winter war lang und heftig. Ich wollte doch mit den Kindern aus den beiden Schulkinderclubs Stiefmütterchen in den Ferien pflanzen. Wir suchten uns den letzten Ferientag aus und hofften, dass Frost und Schnee dann endlich weg und an diesem Tag das Wetter auch gut ist. Am Tag davor habe ich das große Beet mit Vachagan (ein Jugendlicher) ausgeputzt, der dann auch schon gut 100 Löcher vorgegraben hat. Der letzte Ferientag war ein Freitag - das passte gut. Frühmorgens holte ich die riesengroße Karre aus dem Billstedt-Center, dann zum Wochenmarkt neun große Kisten Stiefmütterchen holen (Marktbe-

schicker Marben machte mir einen Sonderpreis) und dann ab damit zum Beet. Die Gartengeräte lud ich aus der Box beim Bahnhof dazu. Sieben Kinder kamen aus dem Schulkinderclub Billbrookdeich mit Ihrer Betreuerin Frau Awad am Vormittag und am Nachmittag kamen vier Kinder aus dem Schulkinderclub Spliedtring, danach verschönerten wir den „Schleichweg“ zwischen Billstedt-Center und Kundenzentrum auch noch. Alle Kinder freuten sich wieder über das kleine Taschengeld. Die Aktion wurde finanziert durch das Restgeld des Verfügungsfonds 2009, der Hamburger Sparkasse in der Möllner Landstraße 2, drei nette Billstedter steckten mir beim Arbeiten „Blümchengeld“ zu und ganz wenige Euro waren mein Rest aus dem vergangenen Jahr. Ganz herzlichen Dank allen Unterstützern.

Der Frost in diesem Winter hat sicherlich einige Pflanzen kaputt gemacht, so dass ich mit den Kindern wieder etwas mehr pflanzen müsste. Die nächste Pflanzaktion mit einer Kindergruppe in den Pfingstferien ist auch schon gesichert, denn ein großer Betrag erreicht mich von der Chemie-Handelsfirma Helm AG in Hamburg, worüber ich mich riesig gefreut habe.

Maria Therese Gorges



3. Kultur- und Weinfest Kirchsteinbek

Auch der Juni dieses Jahres wird von einem bunten Fest auf dem Kirchsteinbeker Marktplatz gekrönt. Neben Informationsständen wartet eine kulinarische Festmeile (Koordination Weinhaus Retana, Havighorst) und ein reichhaltiges Bühnenprogramm auf ihren Besuch.

So werden am Sonnabend (12:00 bis 22:00) u.a. die Hamburger Krabben ihre mitreißenden Darbietungen vorstellen, das beliebte Mundharmonika-Ensemble musizieren, Herr Ostendorf und die Chor-i-Feen singen und zum Abend die Band Exodus die Tanzbeine zucken lassen.

Am Sonntag geht es ab 12 Uhr zünftig mit „Kerzels Ragtime“ los, nach dem Auftritt der Bille-Bläser folgt die Jugendtanzgruppe Ritmo-Latino und An'An singen Playback.

Die Gruppe „Seitensprung“ covert tanzbares von Neill Diamond bis zu Beatle-Evergreens.

Bevor alles so schön reibungslos klappt, ist noch vieles zu bedenken. Wer sich an der Gestaltung und Ausföhrung dieses schönen Kirchsteinbeker Festes für alle Billstedter beteiligen möchte, sollte sich am Freitag, 21. Mai, um 19:30 Uhr, im Restaurant „Bei Christoph“, Steinbeker Hauptstrasse 88 mit dem Vorbereitungskreis treffen.

Weitere Informationen gibt Werner Dantziger unter ☎ 713 30 38.

dn



Kulturfest vor dem Turm der Kirchsteinbeker Kirche (Foto: dn)

Neuer Anlaufpunkt für Naturfreunde

NABU lädt zur Eröffnung des „Infopunkts Wandse“ in Wandsbek ein

Der NABU Hamburg eröffnete am Donnerstag, 6. Mai 2010, ein neues Infozentrum in Wandsbek, den „Infopunkt Wandse“. Ein dem NABU eng verbundenes Mitglied stellt dem Verband in den Räumlichkeiten seiner Firma MedienContor einen Ausstellungsraum zur Verfügung. Damit erhält der NABU auch in Wandsbek einen Anlaufpunkt für die Bürger und Bürgerinnen vor Ort. „Das Angebot, einen Infopunkt in den Firmenräumen einzurichten, ist für uns und die Natur ein Riesengeschenk, das wir gerne angenommen haben“, erklärt Alexander Porschke, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Davon profitieren sowohl die Menschen in dem Stadtteil als auch die ehrenamtlichen Aktiven im NABU.“ Denn neben einem umfangreichen Angebot an Informationen und Produkten rund um die

Natur, wie Nistkästen, Bücher, Becherlupen usw., soll sich der Infopunkt zu einem Treffpunkt für Führungen und andere Veranstaltungen entlang der nahe gelegenen Wandse, einem kleinen Stadtbach, und für Treffen von ehrenamtlich Aktiven entwickeln.

Der NABU betreibt schon seit vielen Jahren verschiedene Informationszentren in Hamburg. Porschke: „Mit diesen Infopunkten wollen wir die Hamburger und Hamburgerinnen über die Schönheiten der Hamburger Natur, ihre Gefährdungen und die Arbeit des NABU informieren.“ Dieses Angebot wird es nun ab sofort auch im Infopunkt Wandse in Wandsbek geben.

Der NABU-Infopunkt Wandse ist im Sylter Weg 2, Ecke Walddörfer Straße. Der NABU-Infopunkt Wandse hat Montag bis Donnerstag von 14 bis 17 Uhr für die Bürger und Bürgerinnen geöffnet.

De erste Schief Swattbroot

Een scheunet, grotet, richtiget Swattbroot liggt vör mi. Ut enen lütten Bäckerloden. Natur pur. Keen Sirup binnen, de Farv ist echt. Eene Week mutt dat liggen, dennso hett dat „Charakter“. Jedeen Dag snack ik nu mit dat Swattbroot un rüch dar ok an. Hmmmmmmm, wat' n Duft. In Gedanken smeer ik mi Botter, Smolt un Mettwust op. Ik heff mi vörnahmen, de erste Schief gifft dat to' n Abendbrot, mit'n lüttes Glas Beer. Noch knabber ik Knäckebröt mit Hüttenkäs. Ik mutt de Ogen dorbi dicht moken, denn de Hüttenkäs süht meist so ut as harr ik em al mol eten. Ik deck em also mit Gurke un Tomate to. Rohkost hett wat. De Schuuvlood vun't Köhlschapp is bit bobenhen vull mit Kaninkenfudder. Hirsepüfferehen mit Quark un Kantüffeln gifft dat to Middag. Ober lot man, Honnig, un nochmol Honnig, jümmers un överall. Mi geiht dat good. Ik sitt, mit'n Tass Tee inne Hand, neben dat Kokenbuffet in't Cafe, wo de Torten so dick un groot sünd as harrn wi noch schlechte Tie-

den, un dat lett mi koolt, ganz koolt. Ne würllich, dat stimmt. Bün dat würllich ik? Teihn Dog: Tee, Tee, Tee un nochmol Tee. To Middag un Obenbrot 'n feine Gemüsesupp. In de mehr Ogen rin- as rutkieken. Swemmen, lopen, Sauna, Yoga un teihn Stünn slopen. Jungedi, de hebbt mi op'n Kopp stellt. Ik heff mi sülvst nich wedder kennt. Een ganz niegen Mensch hebbt se ut mi mookt. Wenn ik ok in de ersten Dog dacht heff: „Nienich in't Leven höllst du dat dörch, Silke“. Un nu, nu sitt ik hier un snack mit dat Swattbroot. Sinnig, vull Andacht snied ik de erste Schief af, probeer de lütten Krümel, un Stück för Stück ward de Schief lütter. Ik denk 50 Johr trüch: Swattbroot, boben op de dicke Huut vun de Melk mit Zimt un Zucker. „Dat Paradies“. So'n Genuss in de hütige Tiet? Mit Kaviar, Lachs un Bärenschinken? Teihn Dog Heilfasten un achterno Aufbauatage. Die Welt wird schöner mit jedem Tag.

Silke Frakstein

Artenschutz im bezirklichen Wettbewerb

NABU zieht im Internationalen Jahr der Biodiversität zum zweiten Mal Bilanz der Bezirks-Patenschaften für Tiere, Pflanzen und Lebensräume: Mitte Top!

In seiner Bilanz zu den Bezirks-Patenschaften kommt der NABU Hamburg in diesem Jahr nach einer Auswertung der Bezirksauskünfte zu folgendem Ergebnis: 1. Mitte (2009: 2, Pate des Haussperlings), 2. Wandsbek (1, Forellenbach), 3. Bergedorf (3, Eisvogel), 4. Harburg (7, Grasfrosch), 5. Altona (5, Kiebitz), 6. Nord (6, Gagelstrauch und Winterlibelle) und 7. Eimsbüttel (4, Großer Abendsegler). Die Bezirke hatten im Vorfeld der internationalen Konferenz zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Mai 2008 diese Patenschaften übernommen. Damit sollte auf Bezirksebene beispielhaft für das Artensterben sensibilisiert werden und die Bezirke konkrete Aktivitäten für deren Schutz entwickeln und umsetzen. Bereits bis zum Jahr 2010 sollte europaweit das Artensterben gestoppt werden, bekanntlich aber ohne Erfolg.

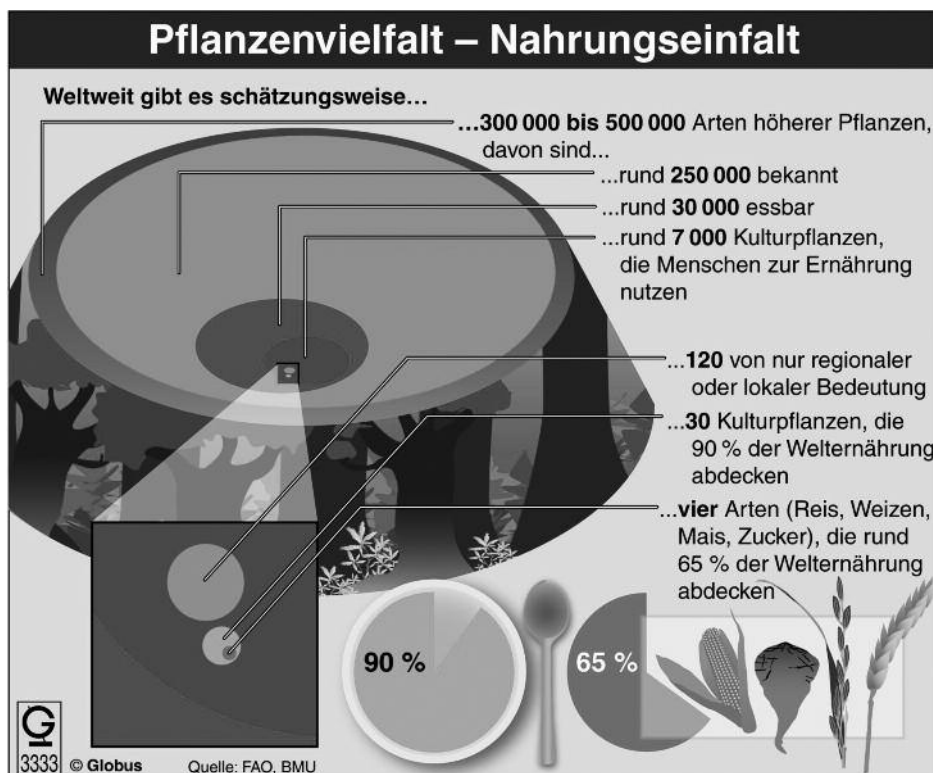
„Unser Bezirksranking zeigt, dass auch mit knappen finanziellen Mitteln etwas für die Artenvielfalt in den Bezirken erreicht werden

kann“, sagt Alexander Porschke, Vorsitzender des NABU Hamburg. „Entscheidend ist der Wille!“ Und daran mangle es offensichtlich in den Bezirken Altona, Nord und Eimsbüttel. Während die Bezirke der ersten vier Plätze (Mitte, Wandsbek, Bergedorf und Harburg) sich verantwortungsvoll um ihre Patenschaften gekümmert haben, sucht man bei auf den hinteren Rängen vergeblich nach entsprechenden Schutzmaßnahmen, geschweige denn nach einem Konzept dafür. „Der Bezirk Mitte ist sehr professionell an die Sache herangegangen“, lobt der NABU-Chef. „Er ließ erst einmal ein Gutachten erstellen, auf dessen Grundlage nun die Maßnahmen zum Schutz des Haussperlings konzipiert und umgesetzt werden. Das ist vorbildlich.“ Allein 2009 habe der Bezirk rund 100 Nistkästen rund um die Alster aufgehängt. Porschke: „Bei diesem Engagement fiel es uns leicht, diesen Bezirk zum Gewinner unseres Ranking zu küren.“ Dass „Wandsbek“ nun „nur“ noch auf Platz 2 steht, liegt weniger an mangelndem Engagement, sondern vielmehr an der diesjährigen Qualität der Schutzmaßnahmen vom Bezirk Mitte. Eine erstaunliche Entwicklung machte Harburg. Dieser Bezirk schaffte den Sprung von Platz 7 auf Platz 4, weil dort ein

Amphibienteich angelegt und Kartierungen als Grundlage für weitere Schutzmaßnahmen durchgeführt wurden.

Nach Ansicht des NABU kommt den Bezirken eine immer wichtigere Rolle beim Erhalt der Artenvielfalt zu. Denn viele Entscheidungen, die die heimische Tier- und Pflanzenwelt unmittelbar betreffen, fallen in den Bezirken. „Allerdings unterlaufen die Bezirke selbst nicht selten ihre eigenen Bemühungen um die Artenvielfalt“, kritisiert Porschke. „Es gibt zu wenig Vernetzung der Grün- und Freiflächen, Eingriffe werden mangelhaft oder gleich gar nicht ausgeglichen und mit fortschreitender Versiegelung werden Lebensräume für Tiere und Pflanzen zerstört. So ist das Artensterben nicht zu stoppen!“ Wie schlecht es um den Natur- und Artenschutz in Hamburg bestellt ist, hat der Landesrechnungshof erst kürzlich in seinem Jahresbericht 2010 festgestellt. Fehlende Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für Bauvorhaben sind in den Hamburger Bezirken ebenso an der Tagesordnung wie mangelhafte oder gänzlich fehlende Pflege- und Entwicklungspläne in den Naturschutzgebieten. Der NABU wird sich deshalb künftig noch stärker dem bezirklichen Naturschutz widmen. „Auch die Bezirke müssen ihre Beiträge leisten, wenn Hamburg sich 2011 zu Recht Europäische Umwelthauptstadt nennen will“, meint Porschke. „Wenn sie dafür Unterstützung gegenüber dem Senat brauchen, können sie mit unserer Hilfe rechnen. Ökologische Ignoranz in den Bezirken wird uns aber auch nicht entgehen.“

Weitere Infos und die Bewertungskriterien gibt es unter www.NABU-Hamburg.de/bezirksranking



Redaktionsschluss

für

Ausgabe 4/10:

25. 6. 2010

Die Seite für unsere Leser

„Welches Gebäude ist hier abgebildet und wann entstand das Foto,“ lautete die Frage in der letzten Ausgabe.

Einige Leser wussten die richtigen Antwort, schnellster war Manfred Simon. Herr Simon schrieb:

„Das abgebildete (Doppel-)Gebäude befand sich in der Möllner Landstraße Nr.10/12, gegenüber dem ehemaligen Marktplatz. Etwa an gleicher Stelle befindet sich heute die Haspa-Filiale. Die Aufnahme muss um 1950 herum entstanden sein; denn die erst später errichteten Dachwerker auf dem linken Gebäudeteil (Nr.12) waren hier noch nicht vorhanden.

Herzlichen Glückwunsch, Herr Simon, zum Gewinn des 25-Euro-Gutscheins bei der Firma Stöck.



Heute geht es um ein bekanntes und beliebtes Unikum des Stadtteils, das sein Gefährt zu einer bestimmten Jahreszeit schmückte und damit „paradierte“.

Die Fragen lauten dieses Mal:

Wer war diese Person, welches Fahrzeug benutzte sie und wo paradierte sie warum herum?

Zugegeben, ganz schön viel auf einmal!

Aber, verzagen Sie nicht. Vielleicht verhilft ja schon die eine oder andere Teilantwort zum Erfolg.

Denn auch dieses Mal winkt dem Gewinner oder der Gewinnerin ein **Waren-Gutschein in Höhe von 25 €** der Firma **Stöck & Sohn**, Billwerder Billdeich 36a.

Senden Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion. Danke!

Viel Glück wünscht *DerBi* !

Vattenfall Cyclastics: Jubiläum und kostenlose Pasta-Party

15. Vattenfall Cyclastics am 15. August 2010

Der Anmeldestart für die 15. Vattenfall Cyclastics läuft seit Dienstag auf Hochtouren und in diesem Jahr gibt es auch noch ein Jubiläum. Am 15. August 2010 ist Hamburg wieder Austragungsort des einzigen UCI ProTour Rennens Deutschlands. 22.000 Jedermann-Fahrer, über 160 Radprofis, Hunderttausende Zuschauer an der Strecke und ein großes Messe- und Rahmenprogramm auf dem Rathausmark - das sind die Vattenfall Cyclastics.

Dr. Rainer Schubach, Generalbevollmächtigter der Vattenfall Europe AG: „In diesem Jahr feiern wir das 15-jährige Jubiläum der Vattenfall Cyclastics und laden deshalb zu diesem besonderen Anlass alle 22.000 Jedermann-Fahrer zur kostenlosen

Pasta-Party ein. Ich selbst durfte diese einmalige Entwicklung der Vattenfall Cyclastics seit der ersten Veranstaltung miterleben. Es ist eine wirklich beeindruckende Erfolgsgeschichte - von den Anfängen als kleines Insiderrennen bis zum heute größten Radrennen Europas und zweitgrößten der Welt.“

Die Vattenfall Cyclastics entwickeln sich trotz des Erfolgs jedes Jahr noch weiter: „Wir arbeiten daran, die SpecialClassics, das Rennen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit geistiger Behinderung, als Etappenrennen mit offizieller Wertung zu organisieren und das Rennen damit deutlich aufzuwerten. Durch diesen Ansporn möchten wir einen weiteren Beitrag zur Integration und

Akzeptanz von Menschen mit Behinderungen schaffen“, so Schubach. Auch bei dem Projekt „Radsport an Hamburger Schulen“ gibt es Planungen, dass das Vattenfall Radsportmobil auch an Schulen für körperlich und geistig Behinderte fährt und dort einen aktiven Sportunterricht gestaltet. Das seit 2007 bestehende Projekt fördert spielerisch soziale Komponenten wie Teamgeist, Verantwortungsgefühl sowie Bewusstsein für Körper und Ernährung. Im Jahr 2009 hat das Radsportmobil 2.700 Schülerinnen und Schüler aus 140 Klassen erreicht. Höhepunkt für alle 3. bis 13. Klassen ist der Vattenfall Schul-Cup, der in diesem Jahr am 16. und 17. September ausgetragen wird. Die Anmeldung beginnt im April.

Geburtstage

*Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag.
Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

	Juni 10		Heinz	Repen	15	6	Barbara	Schynol	10	7	
Ute	Schendel	3	6	Anneliese	Nabel	17	6	Karl Heinz	Fleischer	13	7
Waltraud	Klaus	5	6	Inga	Möller	23	6	Holger	Zornig	13	7
Theodor	Hartmann	7	6	Gerhard	Steller	25	6	Thomas	Schwab	14	7
Elke	Schröder	8	6	Metin	Hakverdi	25	6	Margrit	Zornig	15	7
Helga	Haering	8	6	Gerda	Hofmann	27	6	Ursula	Paas	18	7
Ernst A.	Kothe	9	6	Elfriede	Ohlrich	29	6	Hans	Zornig	18	7
Klaus	Vocke	9	6					Hans-Erwin	Bauer	23	7
Ilse	Timm	10	6					Joachim	Quasdorf	28	7
Grete	Körner	10	6	Sonja	Behn	3	7	Erich	Schenk	29	7
Eleonore	Klinger	12	6	Elli	Hildebrandt	8	7	Renate	Meyer	30	7
Ilse	Ott	14	6	Dr. Klaus	Goosmann	9	7				
Jürgen	Hildebrandt	14	6	Claus-J.	Diekmann	10	7				

Der Billstedter gibt Tipps ... Bitte vormerken und teilnehmen

Termin	Zeit	Veranstaltung	Ort
Für die grau unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig !			
Donnerstag, 6. Mai	14:00 - 17:00	Senioren-Tanz mit Bingo, Bernd Johannes, Telefon 732 89 64	Kultur-Palast (KuPa)
Sonntag 30. Mai	9:00	Entdeckertour „Zwischen Oste und Elbe“ Mit Rainer Schumacher / ausreichende Verpflegung (Preis pro Person 39,- Euro / Nichtmitglieder 44,- Euro) Anmeldung: Helmut Blum, Tel. 73673552	U-Bahnhof Billstedt
Donnerstag, 3. Juni	14:00 - 17:00	Senioren-Tanz zum Abschied mit der Mundharmonika-Gruppe, Bernd Johannes, Telefon 732 89 64	Kultur-Palast (KuPa) (Lesen Sie auch: Zunächst einmal...)
Donnerstag, 10. Juni	19:30	Bürgertreff „WIR FÜR BILLSTEDT“ Nähere Informationen bei Andreas Sonnek Tel. 714 98 111	<i>Schreibers</i> neben dem Kulturpalast im Wasserwerk
Freitag, 4. Juni	14:00	Maritimes Museum - Führung für den Bürgerverein Hafen, Hanse, Handel – Hamburg und das Meer Anmeldung bis zum 28. Mai (10,00 Euro) Anmeldung: Helmut Blum, Tel. 73673552	
Sonntag, 6. Juni	9:30	Die WanderBi's unterwegs: Naturschutzgebiet Hahnheide Die Anmeldung bitte an Werner Dantziger, 040/ 713 30 38, E-Mail wernerdantziger@alice-dsl.de	Fahrgemeinschaften Treffen: am Kulturpalast
Sonabend, 19. Juni Sonntag, 20. Juni	12:00 bis 22:00 12:00 bis 20:00	Kultur- und Weinfest Kirchsteinbek	Kirchsteinbeker Marktplatz
Sonabend, 3. Juli	7:45	Tagesfahrt „Barlach, Bernstein & Bodden“ Preis pro Person 43,00 Euro Anmeldung: Geschäftsstelle Bärbel Niewöhner • Tel.: 040/718 99 190 • Fax 040/718 99 191 • info@buergerverein-billstedt.de	Billstedt Busbahnhof Sonderbusspur
Sonntag, 5. September	ab Lauenburg 14:00 bis ca. 17:00	Lauenburg – Scharnebeck - Lauenburg per Schiff mit Hebewerksdurchfahrt Anmeldung: Geschäftsstelle Tel.: 040/718 99 190 • Fax 040/718 99 191 • info@buergerverein-billstedt.de Bei gemeinsamer Fahrt per Gruppenkarte des HVV (Preis für 5 Fahrtteilnehmer 15,60 Euro)	Billstedt Busbahnhof Abfahrt Bus-Nr. 116 um 11:44 Uhr (Umstieg in Bus 31 um 11:53 Billstedter Hauptstraße)
Freitag, 24. September	ab ca. 19:00	9. LichterKunst im Schleemer Park „Herbstglühen“	Schleemer Park, Möllner Landstraße
Sonabend, 25. und Sonntag, 26. September		4. BilleVue	Billstedter Festmeile

THEEL

Orthopädie-Schuhtechnik



*Individuelle Betreuung
schafft Vertrauen!*

Unsere Leistungen:

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Zurichtung an allen Schuhen
- Einlagen nach Maß und Gipsabdruck
- Maßschuhe aller Art
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Schuhreparatur
- Elektr. Fußbelastungsmessung
- Diabetes Versorgung
- Bandagen
- FINN-COMFORT Bequemschuhe
- MBT-Schuhe

Oststeinbeker Weg 65 • 22117 Hamburg • Tel. 040 / 713 87 87

Theaterkasse-Billstedt.de

Karten für alle Hamburger Veranstaltungen

Mo.-Fr. 7.00-18.00 + Sa. 7.00-14.00 Uhr

Hermes-Paketshop

Pakete versenden + abholen.

Billstedter-Reisedienst.de

Flug - Schiffs - Bus - Autoreisen

22119 Hamburg · Schiffbeker Weg 74 · Tel. 731 44 89

!!! Sofort Bargeld !!!

Wir kaufen Ihr Gold, Zahngold - Bruchgold - Altgold

!!! Wir zahlen höchste Preise !!!

Jurinke • fachlich kompetent

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27 (gegenüb. Billstedt Center)
An den Wochenmarkttagen Dienstag 9-13 + Freitag 9-18 Uhr



Trotzen Sie der Finanzkrise mit echten Werten!

Steigern Sie den Wert Ihres Eigenheims und schaffen Sie mit langlebigen Materialien und innovativem Design ein schönes und unverwechselbares Ambiente: Ob Maßanfertigung, Neubezug oder Aufpolsterungen - Wir fertigen in unserem Polsteratelier nach Ihren Wünschen und lassen alte Möbel in neuem Glanz erstrahlen - Ihre ganz persönliche Wertsteigerung.



Classen

Schiffbeker Weg 110
22119 Hamburg 74
Telefon 0 40 / 7 31 46 34
oder 0 40 / 7 32 03 81
Telefax 0 40 / 7 32 78 42

info@classen-raumausstatter.de
www.classen-raumausstatter.de

GÄRDINEN · BODENBELÄGE · SONNENSCHUTZ · HEIMTEXTILIEN · WOHNACCESSOIRES

Glaseri Ludewig GmbH

Meisterbetrieb seit über 110 Jahren

Bildereinrahmung

vom Fachmann



über 200 Holzrahmenmuster



Fertigung in eigener Werkstatt



Beratung vor Ort

Hol-/Bringservice



Musterecken zur Ansicht
für Zuhause

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
Telefon 040/731 37 59 · Fax 040/733 89 01
Mobil 0171/577 65 53

Gemeinsam das Beste erreichen!

IFP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH

Morsumer Weg 12 • 22117 Hamburg

TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst
im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -

Vertragspartner aller Krankenkassen,
Pflegekassen und Sozialämter



GARTENDIENST TREISCH

Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen

Garten- und Erdarbeiten

Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen

Betonpflaster- und Plattenarbeiten

Einzäunungen aller Art

Lieferung von Sand und Mutterboden

Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 • 22117 Hamburg
Tel. (040) 7 12 74 08 • Fax (040) 7 12 74 04